

Wie auf Beleidigung reagieren?

Beitrag von „Timm“ vom 2. Oktober 2005 00:20

Zitat

Tristan schrieb am 01.10.2005 23:05:

Und du glaubst, dass jeder Dicker/jede Dicke daran nicht denkt? Find ich seltsam...ich denke nämlich, dass jeder, der "ein drittes Kinn besitzt" von seinen Ärzten/Freunden/Verwandten das mehr als einmal pro Monat gesagt bekommt...aber es kann auch Dicke mit Adipositas geben, die keinen hohen Blutdruck haben, deren Werte absolut im Rahmen sind!

Keiner zweifelt daran, dass es eine Krankheit ist. Aber irgendwie siehst du mir das zu schwarz-weiß!

Sorry, etwas spitzfindig, aber meines Erachtens ein wichtiger Unterschied: Verdrängen ist nicht nicht denken, sondern anders denken (z.B. beschönigen).

Das mit dem Schwarz-Weiß-Denken kann schon stimmen. Aber ich kämpfe ja auch darum, das Bild vom adiposen Dicken als gemütlichen Genießer zum erkrankten Menschen zu ändern. Und ehemals "Süchtige" gehen meist mit den noch Leidenden immer etwas härter ins Gericht (Ich habe absichtlich das Wort "Süchtiger" benutzt, weil ich hier auch eine Überschneidung zum Alkohol- und Nikotinabusus sehe).

Leider besteht in Deutschland immer noch die Tendenz, Krankheiten, die auf psychische Ursachen fußen, im Peinlichkeitseck zu verstecken. Es ist nichts Schlimmes und Verwerfliches zu erkranken, aber das Nichtbehandeln(lassen) ist verwerflich.